



Gemeinsam aus Gutem das Allerbeste gemacht

Der BI-Spezialist Cubeware richtet sich mit einem Bundle, bestehend aus den Produkten Cockpit und Importer, einer OLAP-Datenbank sowie dem vordefinierten Business Content namens NAV-Cube, an die mittelständischen Anwender von Microsoft Dynamics NAV, der ehemals als Navision-ERP benannten Softwaresuite. Dazu nehmen im Gespräch mit „What Works“ Hermann Hebben, Geschäftsführer bei Cubeware, und der syscon-Geschäftsführer Manuel Gandt Stellung.

What Works: Sie wenden sich mit einem voll integrierten BI-Bundle an Anwender von Microsoft Dynamics NAV als dezidierte ERP-Zielgruppe. Wie kam es dazu?

Hermann Hebben: Unsere flexiblen, einfach zu bedienenden und vergleichbar preiswerten BI-Lösungen eignen sich perfekt für den Einsatz in den mittelständischen Unternehmen. Auf der Frontend-Seite bietet Cubeware Cockpit V6pro Fachanwendern, Management und Power-Usern umfassende Möglichkeiten für Analyse, Planung und Reporting; im Modellierungsbereich erlaubt der Importer Zugriff auf sämtliche operativen VORSYSTEME und Datenbanken. Und sozusagen als Sahnehäubchen obendrauf: Mit syscon steht ein Premium-Partner an unserer Seite, der dieses Angebot mit voll integriertem Business-Content und Standardreports ausgebaut hat.



Hermann Hebben,
Geschäftsführer bei Cubeware



Manuel Gandt,
Geschäftsführer bei syscon

What Works: Sie sprechen von „BI-Turbo für die Navision-Welt“. Warum ist eine Leistungssteigerung nötig?

Manuel Gandt: Wir sind seit über zehn Jahren im Umfeld dieser ERP-Lösung tätig und stellen fest, dass die BI-Bordmittel für die gestiegenen Ansprüche der Anwenderunternehmen in aller Regel nicht ausrei-

chen. Uns ging es darum, gemeinsam mit Cubeware hinsichtlich einer schnell und einfach umzusetzenden, professionellen BI-Lösung aus Gutem das Allerbeste zu machen.

What Works: Was bedeutet das konkret? Können Sie uns Aspekte nennen, die eine Ergänzung um ein Produkt wie das Ihre sinnvoll macht?

Manuel Gandt: Bis zu Release 4.0 im damaligen Navision war es nicht möglich, direkt nach Microsoft Excel zu exportieren, und auch mit dem mittlerweile vorhandenen Cube-Konfigurator lassen sich keinerlei berechnete Kennzahlen anlegen. Im Ergebnis können die üblichen BI-Anforderungen in Microsoft Dynamics NAV-Projekten allenfalls zu 60 oder 70 Prozent abgedeckt werden, und das Fehlende ist nicht ergänzbar. Zudem existiert bis heute auf Basis des Cube-Konfigurators kein standardisierter Content, weshalb man grundsätzlich bei Null anfangen und alle Berichte neu aufsetzen muss.

What Works: Das heißt, mit Ihrem Paket müssen Anwender weniger Aufwand betreiben und kommen schneller an Analysen und Berichte?

Hermann Hebben: Ja, genau so. Wir schicken mit Cubeware Cockpit V6pro und dem Importer unsere Top-Produkte ins Rennen, die professionelles Arbeiten mit Bedienerfreundlichkeit und Flexibilität auf einen Nenner bringen. Mit dazu gehört eine OLAP-Datenbank, die Analysen, Planungen und Reports auf Knopfdruck

gestaltbar macht. Dazu liefern wir vordefinierten Business Content für die Geschäftsbereiche Finanzen, Vertrieb und Einkauf, den syscon unter dem Label NAV-Cube entwickelt hat.

What Works: Welche Highlights hat NAV-Cube sonst noch zu bieten?

Hermann Hebben: Beispielsweise können alle verdichteten Werte aus Analysen bis zum Ursprung zurückverfolgt werden. Außerdem ist NAV-Cube mehrmandantenfähig und erlaubt das Rückschreiben von Planzahlen. Ferner können auch alle BI-spezifischen Aktionen direkt aus dem ERP-System heraus gesteuert werden. NAV-Cube zu implementieren dauert in der Regel nicht viel länger als einen Tag und der geschaffene Mehrwert für das Unternehmen wird schnell deutlich.

What Works:
Vielen Dank für das Gespräch!

infokasten

Cubeware GmbH
Hermann Hebben
Mangfallstraße 37
D-83026 Rosenheim
fon: +49/(0)8031/40660-0, fax: -6600
hermann.hebben@cubeware.de
<http://www.cubeware.de>

syscon Unternehmensberatungsges. mbH
Manuel Gandt
Am Weichselgarten 30 a
D-91058 Erlangen
fon: +49/(0)9131/69099-0, fax: -99
MGandt@syscon-online.com
<http://www.syscon-online.com>